

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber Nebelspalter!

Seit einigen Jahren begegnete mir an einem bekannten Kurort jeweils in den Ferien eine junge, sympathische Frau mit zwei Kindern. Die Schönheit ihrer äußeren Erscheinung entsprach — wie mir schien — einer inneren Sicherheit, die sie nie verließ. Nach ihrem feudalen Lebensstandard zu schließen, konnte sie sich alles leisten, was ihr Herz begehrte. «Potenziertes Frauenglück», sagte ich mir. — Da hörte ich sie einst zu einer Bekannten sagen: «Meine Rolle als Mutter und Frau ist die aller Mütter: Verzicht!» —b-

In einer Gesellschaft wurden Beispiele von Geistesgegenwart erzählt. Da mischte sich Frau W. ins Gespräch und berichtete von einem Eisenbahnunglück: «Und bevor wir recht wußten, was vorging, entgleiste der Wagen, fiel den Eisenbahndamm herunter und blieb unten liegen. Da fragte mich mein Mann: 'Bist Du verletzt?' Ich antwortete: 'Gott sei Dank nein!' Da versetzte er mir einen Faustschlag, daß ich ein blaues Auge bekam — und dafür erhielten wir tausend Mark Schadenersatz. — Sehen Sie, meine Damen und Herren, das nenne ich Geistesgegenwart!» Lina



„Ich habe auf meine Privat-Luxuskabine verzichtet. Bei diesen Zeiten muß schließlich jeder ein kleines Opfer bringen können!“

Amerikanischer Humor aus „The New Yorker“

Donnerstag 8. Februar Ziehung

Nur noch wenige Tage trennen uns von der Ziehung. Kaufen Sie Ihre Lose rechtzeitig. Jedes 8. Los gewinnt.

Losbestellungen (Einzel-Lospreis Fr. 5.—, Serie Fr. 50.— mit zuzüglichem Treffer) auf Postscheckkonto VIII 27 600 (zuzüglich sicherem Treffer) auf Nachnahme beim Offiz. Lotteriebüro 40 Rp. Porto) oder per Nachnahme beim Offiz. Lotteriebüro 45, der Interkantonalen Landes-Lotterie, Nüscherstrasse 45, Zürich, Telefon 376 70. Barverkauf durch die Banken und die mit dem „Roten Kleeblatt“-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen in den der Interkantonalen Lotterie-Genossenschaft angeschlossenen Kantonen sowie im Offiz. Lotteriebüro in Zürich.

INTERKANTONALE
Landes-Lotterie
für wohltätige und gemeinnützige Zwecke, Arbeitsbeschaffung und
Soldatenfürsorge

UROZERO

Heilmittel gegen

Rheuma Gicht Ischias Hexenschuss

Kräftiges Ausscheidungsmittel der Harnsäure, schmerzlindernd. Schachtel à: 8 Cachets Fr. 2.20, 24 Cachets Fr. 6.—. Erhältlich in den Apotheken. Prospekte gratis durch Generalvertreter:

R. Sturzenegger, Mainaustraße 24, Zürich.

Ein guter Rat an alle!

Im Laufe der Zeit haben sich im menschlichen Organismus so viel Schlacken und Selbstgifte angesammelt, daß eine Entsäuerung des Blutes unbedingt notwendig ist. Daher der gute Rat, eine Kur mit dem altbewährten «Kräuter-Wacholder-Balsam» (Schutzmarke Rophaien) zu machen. Derselbe löst die schädliche Harnsäure, die Ursache so vieler Krankheiten, führt sie durch den Urin fort, ohne abführend zu wirken, reinigt und regt Blase und Nieren zu neuer Tätigkeit an. Nach einer solchen Kur fühlen Sie sich so frisch und froh, als ob Sie jünger geworden wären. — Probeflasche Fr. 3.20, Kurflasche Fr. 6.75. — In Apotheken erhältlich.

Hersteller: Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.

Warum neidisch?

Auch Sie können
schlank werden
durch eine Kur
mit **Boxbergers**

Kissinger
Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durch
Kissinger-Depot Basel

